

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

smartcom schweiz ag

gültig ab 01.01.2021

1. Allgemeines

Soweit nicht abweichende, von der smartcom schweiz ag schriftlich bestätigte Vereinbarungen getroffen werden, gelten für die Lieferung, Installation und/oder Montage sowie für die Inbetriebsetzung von Stark- Schwachstrominstallationen und EDV Installationen sowie für alle übrigen Dienstleistungen der smartcom schweiz ag die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie bilden integrierenden Bestandteil des Vertrages zwischen dem Kunden und der smartcom schweiz ag. Allfällige abweichende AGB des Kunden haben keine Geltung.

2. Garantie

Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird für die Installationsarbeiten eine Garantie von 24 Monaten ab Inbetriebnahme gewährt. Mängel sind vor Ablauf der Garantiefrist schriftlich zu rügen. Die Behebung von Schäden, die durch höhere Gewalt, aussergewöhnliche Beanspruchung oder Abnützung, schädliche Umgebungseinflüsse, unsachgemäße Behandlung der Anlage, Nichtbeachtung der Montage-, Betriebs- und Unterhaltsanleitung oder unbefugte Eingriffe entstehen, fallen nicht unter diese Garantie. Für Geräte, Apparate und Materiallieferungen gilt die Garantie des Herstellers.

3. Inbetriebsetzung

Die Inbetriebsetzung umfasst die Prüfung und Kontrolle gemäss NIV und NIN. Die smartcom schweiz ag übernimmt keine Haftung für Schäden von bauseits gelieferten Apparaten und Leuchten oder durch Schäden, die durch diese Geräte verursacht werden, auch wenn er nach der oben aufgeführten Prüfung im Auftrag des Kunden die Inbetriebsetzung vornimmt. Bauseitig gelieferte Anlagen müssen durch den jeweiligen Lieferanten in Betrieb gesetzt werden und die sicherheitstechnischen Einrichtungen geprüft werden.

4. Fristen

Liefer- und Montagetermine werden zwischen der smartcom schweiz ag und dem Besteller im Einzelfall vereinbart, oder sind im Werkvertrag geregelt. Der Auftraggeber hat die nötigen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, damit die Lieferung/Installationen ungehindert erfolgen können. Andernfalls gehen die durch Verzögerungen und mehr Aufwendungen entstandenen Zusatzkosten zu seinen Lasten. Die smartcom schweiz ag haftet nicht für verspätete Lieferungen Waren dritter oder höherer Gewalt.

5. Zahlungsbedingungen

Soweit nichts Abweichendes vereinbart, stellt die smartcom schweiz ag im Laufe des Projektes bis zu 90% mittels Teiltrechnungen auf Grund des Projektstandes in Rechnung. Der Rest ist bei Projektabschluss zu begleichen. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug innert 30 Tagen zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug hat der Kunde Verzugszinsen zu den gesetzlichen Zinssätzen zu bezahlen.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Anlagen und Installationen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der smartcom schweiz ag. Mit der Bestellung erteilt der Kunde der smartcom schweiz ag das Recht, für Forderungen den Eigentumsvorbehalt im Eigentumsvorbehaltregister bzw. das Bauhandwerkerpfandrecht auf Kosten des Kunden eintragen zu lassen.

7. Leistungsumfang/Haftung/Lieferverzug

Die smartcom schweiz ag verpflichtet sich gegenüber dem Kunden für die sorgfältige Ausführung des Auftrages. Die smartcom schweiz ag haftet nur für vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachte Schäden. Die im Werkpreis enthaltenen Leistungen erstrecken sich auf den im Angebot und/oder im Werkvertrag angeführten Leistungsumfang. Sämtliche vom Besteller schriftlich oder mündlich zusätzlich oder nachträglich verlangten Leistungen oder Lieferungen werden separat verrechnet. In der Auftragsbestätigung resp. im Werkvertrag nicht enthaltene Leistungen werden zu den bei der Ausführung geltenden Preisen verrechnet. Nicht im Preis enthalten sind allgemeine Gebühren dritter, Netzkostenbeiträge und dergleichen von Netzbetreibern und anderen Anbietern. Die smartcom schweiz ag lehnt bei Bohrungen und Durchbrüchen jede Haftung für Beschädigung an bestehenden verdeckten Leitungen jeglicher Art ab, von denen sie auf Grund der vorhandenen Informationen keine Kenntnis haben konnte. Ebenso allfällige Folgeschäden wie Maler oder Reinigungen. Bei Umbauarbeiten hat der Kunde alles Vertretbare zum Schutze der Einrichtungen von Staubentwicklung und dergleichen zu unternehmen. Ebenso besteht keine Haftung bei allen Betriebsunterbrüchen oder Ansprüche Dritter. Keine Haftung besteht auch für kundenseitige defekte Apparate und Netzgeräte, die nach Netzfreeschaltung und wieder Einschaltungen auftreten.

8. Geistiges Eigentum

Offerten und Projekte dürfen nur mit schriftlicher Einwilligung der smartcom schweiz ag kopiert, Dritten weitergegeben oder anderweitig zugänglich gemacht werden. Bei Verstoss kann die smartcom schweiz ag ihre Aufwendungen bis max. 10% der Offertsumme verrechnen. Die Schutzrechte an den Dienstleistungen und Produkten verbleibt bei der smartcom schweiz ag.

9. Verbindlichkeiten von Offerten und Vertrag

Die Offerte bleibt während drei Monaten ab Ausstell datum verbindlich. Danach können die geänderten Lieferanten -Preise (unter anderem Kupfer) angepasst werden. Die vertraglich vereinbarten Preise bleiben während 12 Monaten ab Unterzeichnung des Vertrages durch die smartcom schweiz ag verbindlich. Nach Ablauf von 12 Monaten ist die smartcom schweiz ag berechtigt, die aufgelaufene Teuerung sowie allenfalls erhöhte Lieferantenpreise weiter zu verrechnen. Bei Teuerungsverrechnung kommt die Methode der EIT.swiss zur Anwendung.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand
Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist schweizerisches Recht anwendbar. Internationale Übereinkommen sind ausgeschlossen. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Luzern.